

Geschäftsstelle Ortsbeiräte
Auskunft erteilt: Frau Braungart
Berliner Platz 1, 35390 Gießen

Telefon: 0641 306-1075
Telefax: 0641 306-2033
E-Mail: ortsbeiraete@giessen.de

Datum: 16.05.2014

N i e d e r s c h r i f t

der 22. Sitzung des Ortsbeirates Wieseck
am Donnerstag, dem 15.05.2014,
im Bürgerhaus Wieseck, Philosophenstraße 26, 35396 Gießen-Wieseck.
Sitzungsdauer: 18:30 - 19:00 Uhr

Anwesend:

Ortsbeiratsmitglieder der SPD-Fraktion:

Herr Wolfgang Bellof Ortsvorsteher
Herr Karl Heinz Erb
Herr Rainer Hofmann
Herr Klaus Zimmermann

Ortsbeiratsmitglieder der CDU-Fraktion:

Herr Karl Heinz Brück
Herr Klaus-Dieter Mai
Herr Michael Oswald

Ortsbeiratsmitglieder der FW-Fraktion:

Frau Anette Vogelhöfer

Für die Geschäftsstelle der Ortsbeiräte:

Frau Andrea Allamode Schriftführerin

Entschuldigt:

Herr Norbert Kress BUF

Ortsvorsteher Bellof eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Ortsbeirat beschlussfähig ist. Gegen die Form und die Frist der Einladung werden keine Einwände erhoben.

Er schlägt vor, die zu Beginn verteilte Magistratsvorlage STV/2165/2014 - Standortkonzept für das Aufstellen von Altkleidercontainern im Stadtgebiet - als neuen TOP 5 auf die Tagesordnung zu nehmen. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Da keine weiteren Änderungswünsche zur Tagesordnung vorgebracht werden, stellt Vorsitzender fest, dass die Tagesordnung somit geändert beschlossen ist.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift über die 21. Sitzung des Ortsbeirates am 13.03.2014
3. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen
4. Ausbau der Straßen und Bürgersteige im Baugebiet Marburger Straße West OBR/2166/2014
- Antrag der SPD-Fraktion vom 04.05.2014 -
5. Standortkonzept für das Aufstellen von Altkleidercontainern im Stadtgebiet STV/2165/2014
- Antrag des Magistrats vom 05.05.2014 -
6. Mitteilungen und Anfragen
7. Bürgerfragestunde

Abwicklung der Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Feststellung der Tagesordnung

Wurde zu Beginn der Sitzung abgehandelt.

2. Genehmigung der Niederschrift über die 21. Sitzung des Ortsbeirates am 13.03.2014

Die vorliegende Niederschrift wird einvernehmlich genehmigt.

3. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen

Folgende Anträge/Anfragen des Ortsbeirates wurden beantwortet:

- **Kohlekraftwerk**, Antrag der SPD-Fraktion vom 02.12.2013, OBR/1890/2013;
Schreiben des Magistrats vom 12.05.2014
- **Glascontainer am Bürgerhaus**, Anfrage des Herrn Kress in der Sitzung am 26.09.2013;
Schreiben des Magistrats vom 02.05.2014

4. **Ausbau der Straßen und Bürgersteige im Baugebiet Marburger Straße West** **OBR/2166/2014** **- Antrag der SPD-Fraktion vom 04.05.2014 -**

Antrag:

„Wir bitten den Magistrat der Universitätsstadt Gießen, den Ortsbeirat zu informieren, in welchem Zeitraum die Straßen und Bürgersteige im Bereich des Baugebietes Marburger Straße West fertig ausgebaut werden.“

Herr Hofmann trägt für die SPD-Fraktion den Antrag vor und begründet ihn kurz.

Beratungsergebnis: Einstimmig beschlossen.

5. **Standortkonzept für das Aufstellen von Altkleidercontainern im Stadtgebiet** **STV/2165/2014** **- Antrag des Magistrats vom 05.05.2014 -**

Antrag:

„Das Standortkonzept für Altkleidersammlungen in Gießen (Anlage 1) nebst Anlagen wird beschlossen.“

Begründung:

Die Stadt ist berechtigt, ihren Aufwand bei der Überwachung von Standorten für Altkleidersammlungen im öffentlichen Raum dadurch in Grenzen zu halten, dass sie die Anzahl derartiger Standorte im Stadtgebiet begrenzt (VG Düsseldorf Ur. v. 6.2.2001 – 16 K 4925/98 -, NVwZ 2001, 1191).

Der Magistrat hatte am 10.10.2011 beschlossen, dass die Stadt an 56 Standorten 70 Stellplätze für Altkleidercontainer auf öffentlichen Flächen vorhält (MAG/0373/2011). Für diese Plätze sind derzeit Verträge mit insgesamt fünf Verwertungsbetrieben geschlossen worden. Dabei handelt es sich um drei gewerbliche Sammler aus Marburg

(22 Plätze mit 27 Containern), Limburg (4 Plätze mit 8 Containern) und Denkendorf (5 Plätze mit 7 Containern) und zwei gemeinnützige Sammler (DRK Kreisverband Gießen: 6 Plätze mit 7 Containern; Malteser Hilfsdienst, Mainz: 18 Plätze mit 21 Containern). Die mit diesen Organisationen abgeschlossenen Sondernutzungsverträge sind unbefristet, aber frei zum Monatsende kündbar.

Nunmehr gibt es Bewerbungen von Unternehmen um Standplätze im öffentlichen Verkehrsraum. Bei der rechtlichen Prüfung dieser Anträge hat sich herausgestellt, dass das bisherige Konzept überarbeitet werden muss.

Zum ersten dürfen die Standorte im öffentlichen Verkehrsraum, für die Sondernutzungserlaubnisse erteilt werden, nur nach straßenrechtlichen Gesichtspunkten ausgewählt werden. Die in Gießen vorhandenen Standorte wurden nach derartigen Gesichtspunkten ausgewählt. Sie sind für jeden Standort in der Anlage 2 zu dieser Vorlage dokumentiert.

Zum zweiten dürfen Anträge auf Nutzung dieser Standorte nur unter Berücksichtigung von straßenrechtlichen Gesichtspunkten entschieden werden (VG Gießen Ur. v. 2.11.2009 – 10 K 199/09 -, juris Rz. 21; VG Augsburg Ur. v. 4.8.2011 – 6 K 10.2022 -, juris Rz. 40; VG Braunschweig Ur. v. 10.2.2009 – 6 A 240/07 -, juris Rz. 21). Diese Gesichtspunkte müssen von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen werden (OVG Lüneburg Beschl. v. 31.1.2013 – 7 LA 160/11 -, DVBl 2013, 454; VG Augsburg, a.a.O., Rz. 53; VG Braunschweig, a.a.O., Rz. 24). Dabei dürfen die Gesichtspunkte, ob der Bewerber gewerblich oder gemeinnützig arbeitet, und ob er bekannt und bewährt ist, nicht berücksichtigt werden (VG Gießen Ur. v. 14.12.2000 – 10 E 31/00 -, juris Rz. 35, 48).

Diesen Anforderungen soll die in Anlage 1 beigefügte Richtlinie gerecht werden. Sie legt die straßenrechtlichen Kriterien fest, nach denen die Standorte ausgewählt werden (§ 2 Abs. 2), und sie legt die Ermessensgründe fest, die bei der Auswahl von Bewerbern angewendet werden dürfen (§ 5 Abs. 2). Ferner sorgt sie durch die Befristung der Erlaubnisse dafür, dass jeder Interessent eine Chance auf eine Sondernutzungsgenehmigung hat (§ 3).

In einem ersten Schritt sollen an den gegenwärtig 55 Standorten zusätzlich zu den bereits vorhandenen 70, weitere 10 Container zugelassen werden. Die betroffenen Standorte gehen aus Anlage 2 hervor (rote Kennzeichnung). Die an den betreffenden Standorten bestehenden Sondernutzungsverträge sollen gekündigt und neu ausgeschrieben werden. Im Übrigen werden die Standorte ausgeschrieben, wenn sie frei werden.

Um Beschlussfassung wird gebeten.

Ortsvorsteher Bellof merkt an, dass auf dem Plan für Wieseck als Standort die Ludwig-Richter Str. vermerkt sei. Seiner Meinung nach handele es sich aber bei dem Straßenabschnitt, an dem ein Altcontainer stehe, um den Sellnberg. Er bittet diesen Standort nochmals zu prüfen.

Herr Hofmann, SPD-Fraktion, führt aus, dass auf dem Parkplatz des EDEKA Marktes (Altenburgstraße) ebenfalls ein Altkleidercontainer stehe. Wurde vergessen, diesen mit aufzuführen oder wurde er mit Absicht nicht aufgeführt, weil es sich um den Parkplatz um Privatgelände handele, fragt er.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen.

6. **Mitteilungen und Anfragen**

6.1. **Sperrung Lichtenauer Weg**

Ortsvorsteher Bellof führt aus, dass sich der Ortsbeirat tatsächlich für eine Sperrung ausgesprochen habe, um den Pkw-Verkehr an der Durchfahrt unter der Unterführung zu hindern. Durch die Betonblöcke, die nun dort von Seiten der Stadt aufgestellt wurden, wird leider auch der Landwirt, der auf der anderen Seite Flächen bewirtschaftet, an der Durchfahrt gehindert.

Der Ortsbeirat bittet daher den Magistrat zu prüfen, ob nicht ein umlegbarer Pfosten als Sperrung angebracht werden könne. Für diesen Pfosten werde dem Landwirt ein Schlüssel ausgehändigt, damit dieser die Barriere bei Bedarf umlegen und durchfahren könne.

6.2. **Antragsrecht der Ortsbeiräte**

Ortsvorsteher Bellof teilt mit, dass das Thema zur Zeit gemeinsam mit der Stadt Gießen beraten werde; ein weiterer Termin mit der Oberbürgermeisterin steht diesbezüglich noch aus.

6.3. **Baumaßnahmen im Bereich US-Depot**

Aufgrund anstehender Baumaßnahmen im US-Depot sollen verschiedene Flächen, die zur Zeit zur Gemarkung Wieseck gehören mit Gießener Gemarkungsflächen getauscht werden. Eine diesbezügliche Planung mit Plänen werde dem Ortsbeirat in Kürze zur Ansicht und Beratung vorgelegt, so **Ortsvorsteher Bellof**.

6.4. **Durchgangsverkehr von Lkw's Philosophenstraße**

Herr Oswald, CDU-Fraktion, bittet den Magistrats um Auskunft, wie dieser gedenkt den Durchgangsverkehr von Lkw's im Bereich zwischen der Brücke und

Oberfläche zu verhindern bzw. zu unterbinden. Wenn in dieser Sache nicht bald etwas geschehe, werde die neu sanierte Straße wieder kaputt gefahren.

7. Bürgerfragestunde

7.1. Sperrung des Wellerweges

Herr Lotzow, Sprecher der Bürgerinitiative „Barrikadenfreier Wellerweg“, und drei weitere Bürger äußern ihren Unmut darüber, dass sie noch immer keine Antwort auf Ihre Eingabe vom 13.03.2014 erhalten haben (*siehe Niederschrift des Ortsbeirates vom 13.03.2014 unter TOP 8.1*). Die Stadt habe es noch nicht einmal für nötig befunden, einen Zwischenbescheid zu schicken. Der Sommer steht vor der Tür und sie möchten wissen, wie die Stadt Gießen die Angelegenheit regeln werde.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der **Vorsitzende** die Sitzung mit einem Dank für die Mitarbeit der Anwesenden.

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates findet am **10. Juli 2014, um 18:30 Uhr** statt.

Antragsschluss bei der Geschäftsstelle ist Montag, 30.06.2014, 08:00 Uhr.

DER VORSITZENDE:

(gez.) B e l l o f

DIE SCHRIFTFÜHRERIN:

(gez.) A l l a m o d e